

TANJA FRIEDEN IST VON PANELLE FASZINIERT

Thun, 30.09.2019

DUSCHOLUX: Seit 2015 wohnst Du mit Deinem Partner Marc Ramseier im ehemaligen Haus Deiner Eltern oberhalb des Thunersees. 2017 kam Sohn Luam dazu. Welches Ziel hast Du mit dem jetzt abgeschlossenen Umbau des Hauses verwirklicht?

Tanja Frieden: Meine Eltern haben das Haus vor über 40 Jahren gebaut. Ich bin hier aufgewachsen. Mein Vater war Bauingenieur und hat dem Haus einen speziellen Charakter gegeben. Diesen wollten wir unbedingt erhalten, aber heutigen Standards und Komfortfunktionen anpassen. Wir haben sehr viel Wert auf nachhaltige Prozesse und die Isolation der Aussenhülle gelegt. Die Lage ist sensationell und wir wollen jetzt den Grundstein auch für die nächste Generation legen.

In einem ersten Schritt habt Ihr aus dem unteren Stockwerk und dem früheren Büro Deines Vaters eine modern ausgebaute, frei zugängliche 4.5-Zimmer-Wohnung gemacht, die Ihr seit Anfang September vermietet. Was war Euch wichtig bei der Innenausstattung?

Der Wohlfühlcharakter der neuen Wohnung. Eine grosszügige, spezielle Aufteilung – kein 0815. Runde Wände zum Beispiel. Dinge, an denen wir Freude haben. Materialien, die uns überzeugen.

Die Wohnung verfügt über zwei Badezimmer. Wie wichtig ist Dir Zeit im Bad?

Beruflich als Mentalcoach ist es mein Ziel, Leute in Bewegung zu bringen. Deshalb geniesse ich zuhause als Ausgleich Rückzug und Entspannung. Das Bad darf nicht zu eng sein. Heute gehören zwei Bäder bereits zum Standard einer 4.5-Zimmer-Wohnung. Eine grosse Duschzone in einem Bad, eine Badewanne im zweiten. Eingerichtet in Naturfarben, das ist mein Geschmack.

Ihr habt Euch in den Badezimmern für Produkte von Duscholux entschieden. Welche Produkte habt Ihr eingesetzt?

Eine grosszügige Glaswand ohne sichtbare Profile, Air 2. Ich mag die Leichtigkeit und die Reduktion auf das Wesentliche. Viel Platz zum Duschen, wunderschön. Im zweiten Bad haben wir eine einteilige Duschwand auf die Badewanne gesetzt, Bella Vita 3. Das Glaselement können wir schieben, sodass man ganz leicht an die Armaturen kommt.

Doch der Hingucker im Wannenbad ist das Fotomotiv, das Ihr hinter der Badewanne platziert habt. Wie kam es dazu?

Wir wollten unbedingt einen persönlichen Touch ins Bad reinbringen. So sind wir auf die PanElle Wandverkleidung von Duscholux gestossen. Ich finde das Produkt faszinierend. Das Bild, das wir ausgewählt haben, ist aus der Region. Es zeigt das Emmental von Lueg bis ins Berner Oberland. Eine Kollegin hat mich auf den Fotografen gebracht. Er bearbeitet die Bilder wie ein Gemälde, macht das nicht hauptberuflich, aber mit sehr viel Leidenschaft. Und das Ergebnis auf PanElle sieht toll aus.